



**SALZBURGER  
KINDERKREBSHILFE**

**JAHRESRÜCKBLICK 2023**

## IMPRESSUM

---

*Medieninhaber: Salzburger Kinderkrebshilfe, Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7, 5020 Salzburg*

*Herausgeber und Redaktion: Salzburger Kinderkrebshilfe, Mag. Holger Dominik Steinbichler*

*Herstellungsort: Repro Weyland, 5020 Salzburg*

*Bilder: Die Texte werden von den VerfasserInnen erstellt und von der Redaktion gewissenhaft geprüft.*

*Die Redaktion ist für den Inhalt nicht verantwortlich. Sofern nicht anderes vermerkt befinden sich hier verwendete Bilder im Urheberrecht der Verfasserin oder des Verfassers. Layout in canva erstellt.*

*Texte: Mag. Wolfgang Wörter, Mag. Holger Dominik Steinbichler*

*Layout: Mag. Holger Dominik Steinbichler*

*Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter: [kinderkrebshilfe.com/kontakt/](https://www.kinderkrebshilfe.com/kontakt/)*

*Die Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.kinderkrebshilfe.com/datenschutz/>*

# Unermüdlich an der Seite unserer Familien

*Betroffene verstehen am besten die Situation von Krankheit und Angst. Wir wissen um die Bedürfnisse der krebserkrankten Kinder, ihrer Geschwister, ihrer Eltern und Großeltern.*



**HEIDE  
JANIK  
OBFRAU**

Voller Stolz blicke ich auf die Geschichte der Salzburger Kinderkrebshilfe zurück. Alles begann im Herbst 1986. Betroffene Eltern gründeten einen Verein, um eine bessere Versorgung ihrer Kinder sicher zu stellen. Sie gingen aber auch einen Schritt weiter und nahmen ihr Schicksal in die eigene Hand. Die eigene Betroffenheit gab ihnen in der Gemeinschaft die Kraft Unglaubliches zu vollbringen!

Lassen Sie uns nun die Zeit ein paar Jahre vorspulen. 1994 eröffnete dieser Verein endlich die kideronkologische Station - liebevoll "Station Sonnenschein" genannt - im Salzburger Landeskrankenhaus. Ein wahrer Meilenstein in der Versorgung der Kleinen war geboren. In der Folge wurden spezielle Schulungen und Weiterbildungen für die Pflege und Ärzteschaft ermöglicht, damit das Niveau der Behandlung immer am aktuellsten Stand der Wissenschaft gehalten werden konnte - bis heute!

Mit diesen internationalen Erfahrungen veränderte sich auch die Therapie und Begleitung. So war es notwendig, dass die Salzburger Kinderkrebshilfe im Jahr 2001 das mobile Regenbogenteam aufgebaut hat und bis zum heutigen Tag ausschließlich mit Spendengeldern finanziert. Ziel ist, dass die kleinen Patientinnen und Patienten möglichst rasch ins Zuhause zurückkehren können. Das funktioniert dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Station Sonnenschein und der Weitsicht aller Beteiligten.

Bereits mit der Errichtung der neuen Kinderonkologie gründete der Verein auch ein Forschungslabor, um weltweit vernetzt zu forschen und schnellere Befunde für unsere Familien zu bekommen. Somit haben wir alle nötigen Werkzeuge geschaffen, damit unsere Familien während der Therapie bestmöglich versorgt sind.

Uns war lange Zeit klar, dass neben der staatlich getragenen österreichweiten Rehabilitation vor allem die ausschließlich mit Spenden finanzierte psychosoziale Nachsorge ein dauerhaftes Zuhause brauchen wird. Im Jahr 2010 begannen wir daher mit der Errichtung der Sonneninsel in Seekirchen. Im Sommer 2013 konnten bereits die ersten Kinder die Camps der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe besuchen. Seither wurde das ganzjährige Angebot auf alle Lebenslagen unserer Familien für ganz Österreich und die angrenzenden Regionen ausgedehnt.

Unsere Hoffnung ist es aber, dass irgendwann der Krebs endgültig besiegt wird, und es uns gar nicht mehr brauchen wird. Bis zu diesem Moment versprechen wir aber, dass wir mit Ihrer Hilfe Alles in Bewegung setzen werden, was notwendig und sinnvoll ist.



Nun wird es für mich nach 30 Jahren Obfrauenschaft Zeit, die Staffel an die nächste Generation des Engagements zu übergeben.

Es freut mich daher besonders, Ihnen unsere künftige Obfrau, Mag. Claudia Kopp, vorzustellen. Ihr persönlicher Einsatz und ihre umfassende Kompetenz in vielen Gebieten wird die Tätigkeit und Wirkung der Salzburger Kinderkrebshilfe enorm bereichern.

Und Ihnen, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, möchte ich mein allerherzlichstes Dankeschön aussprechen! Ihre Treue und Unterstützung macht unsere Arbeit erst möglich!

Ihre Heide Janik

“ Tiefgerührt von der großartigen Unterstützung und voller Dankbarkeit wünsche ich Allen viel Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren und gemeinsamen Weg!

## VERANSTALTUNGEN

*Die Benefizveranstaltungen sind eine große Stütze für unsere Angebote für betroffene Familien. Hinzu kommen Spenden aus Wirtschaft und von Privaten. Gemeinsam ermöglichen Sie Alle ein besseres Leben für die kleinen Patientinnen und Patienten*

### SPORTWAGENAUSFAHRT VOLLGAS MIT PALFINGER



Felix Strohbichler, Heide Janik, Hannes Palfinger  
Palfinger AG

Anschnallen und festhalten! Welches Kind hat nicht schon mal davon geträumt, in einem Porsche oder einem Ferrari mitzufahren? Dieser Traum für die Schützlinge der Salzburger Kinderkrebshilfe wird jährlich zur Wirklichkeit. Bereits zum 19. Mal veranstaltete die PALFINGER AG auf ihrem Firmengelände in Bergheim ein großes Kinderfest für krebskranke Kinder und ihre Angehörigen. Wie in den vergangenen Jahren ging es den Veranstaltern darum, betroffenen Kinder dabei zu helfen, aus ihrem Alltag „auszubrechen“ und ihnen einen unbeschwerten Tag zu schenken. Darüber hinaus überreichten Hannes Palfinger (2. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Felix Strohbichler (CFO) einen Spendenscheck von 25.000 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

90 Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden der Salzburger Kinderkrebshilfe ein unbekümmertes Kinderfest feiern. Dabei wurde an nichts gespart: Von einem Kindermalwettbewerb, einer Seilrutsche bis hin zur Einführung ins Rodeln. Highlight der Veranstaltung war wie in jedem Jahr die Sportwagenausfahrt. Dafür standen den staunenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern über 90 Sportwagen zur Verfügung. Nach einer „Spritztour“ durchs Salzburger Land ging es ins Sportzentrum Rif, wo die kleinen und großen Sportfans dem olympischen Silbermedaillengewinner und aktuellen Europameister am Hochreck, Tin Srbic, bei seiner Kür zusehen konnten und auch selbst die Möglichkeit hatten, an Kinderrecks ihr sportliches Talent unter Beweis zu stellen. Den krönenden Abschluss der Tour bildete der Besuch des Salzburger Zoos. Hier konnten die Kinder und ihre Familien mit Schneeleoparden, Braunbären und Co. den Tag ausklingen lassen und nach der Pinguinfütterung in Erinnerungen schwelgen.

„Für uns ist es immer wieder etwas ganz Besonderes, dass wir den Kindern eine Freude machen können. Das motiviert uns, jedes Jahr die Sportwagenausfahrt mit vielen Highlights und Überraschungen zu organisieren. Dies wäre aber ohne die zahlreiche freiwillige Unterstützung nicht möglich. Wir möchten uns daher herzlich bei allen Beteiligten, und ganz speziell bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken“, erklärt Hannes Palfinger.

### COUNTRYFEST MAISHOFEN MIT STARGAST JONNY HILL

Vor mehr als 15 Jahre traten der gebürtige Maria Almer Hermann Rieder senior und seine „Stoabock-Pass Lenzing“ an die Salzburger Kinderkrebshilfe heran, um den gemeinnützigen Verein zu unterstützen. Mittlerweile hat sich viel verändert. Hermann Rieder senior ist mittlerweile verstorben und aus den „Stoabock-Pass“ sind die „Country- und Truckerfreunde“ geworden. Trotz allem lassen es sich Hermann Rieder junior und seine Familie nicht nehmen, bei ihrem jährlich stattfindenden Country- und Truckerfestival in Maishofen Gelder für die Salzburger Kinderkrebshilfe zu sammeln.



Hermann, Helga, Manuel, Roland, Emanuel Reinhard und Hermann Rudolf Rieder, Martin Hörli, Dominik Steinbichler  
Country- und Truckerfreunde Pinzgau

Trotz steigender Inflation und Teuerungen zog es wieder zahlreiche Country- und Truckerfans in die Versteigerungshalle nach Maishofen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher:innen wieder jede Menge Trucks und viele andere Attraktionen bestaunen. Darüber hinaus jagte ein musikalisches Highlight das Nächste. Bands wie Göko&Co, Texas Train, Still Country, The Wild Ride und die Cat Lion Band sorgten für ausgelassene Stimmung und Countrylegende Jonny Hill gab Songs wie „Teddybär 1-4“ zum Besten.

Dank ihrer großzügigen Spenden konnten Familie Rieder und ihr Team 30.000 Euro Spendengelder an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben.

„Wie in jedem Jahr möchten wir uns bei all unseren fleißigen Helfer:innen für ihren Einsatz bedanken. Ein großer Dank geht außerdem an den langjährigen Sponsor Getränke Hörli in Viehhofen und an die zahlreichen Rettungsorganisationen wie das Rote Kreuz, die Polizei, die Wasserrettung Saalfelden und die Feuerwehr Maishofen. Auch bei der Firma Schweighofer Kran Salzburg und beim Hüpfburgverleih Mario Mösenlechner möchten wir uns für die kostenlose Zurverfügungstellung der Hüpfburgen bedanken. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Gemeinde Maishofen und dem Rinderzucht-Verband sowie allen „Kapitänen der Landstraße“ und den Musikerinnen und Musikern, die uns seit Jahren die Treue halten und kostenlos für unser Festival spielen. Ein riesiger Dank geht an alle Sponsoren, ohne die ein solches Festival nicht möglich wäre“, betont Hermann Rieder junior.

## HYPNO POWER DAY HYPNOSEWERK SALZBURG



Elisabeth und Matthias Warter  
Hypnosewerk Salzburg

„Hör auf mich, glaube mir, Augen zu, vertraue mir!“ Alle kennen das Lied der Schlange Kaa aus der Disneyverfilmung von „Das Dschungelbuch“. Mit ihrem Gesang versucht die listige Schlange den Jungen Mogli zu hypnotisieren, um ihn anschließend zu fressen. Dass sich durch Hypnose auch sehr positive Effekte erzielen lassen, das wissen Elisabeth und Matthias Warter vom Hypnosewerk Salzburg am allerbesten. Seit Jahren behandeln die diplomierten Hypnose-Coaches ihre großen und kleinen Patientinnen und Patienten erfolgreich in eigens zusammengestellten Hypnose-Sitzungen und helfen ihnen dabei, sich von Ängsten, Blockaden, Phobien oder Schlaflosigkeit zu befreien. Um die Kinder der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen, haben die beiden nun einen eigenen Hypno Power Day ins Leben gerufen.

## VOGLAUER ANKLÖCKLER AKTIV IN ABTENAU

Egal ob bei Schnee, bei Regen oder bei Sonnenschein. Seit 40 Jahren wandern die „Voglauer Anklöckler“ im Dezember in den Abtenauer Ortsteilen Voglau, Pichl, Rigaus, Waldhof, Wegscheid, im Wallingwinkel und in der Weitenau von Tür zu Tür, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Auch in diesem Advent waren die Voglauer Anklöcklergruppen wieder vom 7. bis 15. Dezember unterwegs.

Bei ihren Hausbesuchen trugen die leidenschaftlichen Sänger:innen alte, traditionelle Volkslieder vor und wünschten den Hausbewohnerinnen und Bewohnern ein gutes neues Jahr. Die gesammelten Spenden von rund 3.500 Euro kamen auch in diesem Jahr wieder gemeinnützigen Organisationen zugute. Dieses Mal fiel die Wahl auf die Salzburger Kinderkrebshilfe und die Abtenauer Lebenshilfe.

„Bereits im Dezember haben die Voglauer Anklöckler beschlossen, einen Teil des Geldes der Salzburger Kinderkrebshilfe zu spenden. Wir und die Abtenauer Spender:innen sind überzeugt, dass dieses Geld gut verwendet wird. Möge es einer betroffenen Familie zugutekommen. Wir wünschen viel Kraft und weiterhin viele Erfolge im Kampf gegen den Krebs“, betont Hans Schnitzhofer, Obmann der Voglauer Anklöckler.



Martin Himly, Theresia Rettenecker, Theresia Quehenberger,  
Maria Schnitzhofer, Hans Schnitzhofer  
Voglauer Anklöckler

## 100 JAHRE GEBRÜDER LIMMERT AG

Das Salzburger Elektrogroßhandelsunternehmen Gebrüder Limmert AG hat 2024 viele Gründe zum Feiern! 1924 wurde das Familienunternehmen von den Gebrüdern Limmert in der Schranngasse gegründet. Inzwischen hat sich das Unternehmen zu einem der größten Elektrogroßhändler Österreich entwickelt. Darüber hinaus zählt der Salzburger Elektrogroßhandelsbetrieb zu den verlässlichsten Unterstützern von gemeinnützigen Organisationen wie der Salzburger Kinderkrebshilfe. Auch in diesem Jahr spendet der Traditionsbetrieb rund 5.000 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe.



Rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Gebrüder Limmert AG

„Seit hundert Jahren steht die Gebrüder Limmert AG für Qualität, Flexibilität und Fairness. Diese Philosophie möchten wir auch außerhalb des Betriebes leben. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen Organisationen wie die Salzburger Kinderkrebshilfe bei ihrer Arbeit zu unterstützen“, sagt Limmert AG Vorstand Thomas Canek.

## MÄDELSPOWER AUS NIEDERNSILL



Die Niedersillner Mädels  
Kröll & Winkel GmbH & Co KG

Acht Niedersillner Mädchen haben sich als Firmprojekt zusammengetan, um unter der Betreuung von Nindl Sophie und Birgit Kröll ihren eigenen Stand auf dem beliebten Mittersillner Nationalpark-Adventmarkt zu gestalten.

„Für uns war es ein voller Erfolg, da die Mädchen so viel Spaß an der Sache hatten und sogar überlegen, dies wieder zu tun.“, freuen sich Birgit Kröll und Sophie Nindl.

## VERANSTALTUNGEN

### SV AUSTRIA SALZBURG ADVENT GANZ IN VIOLETT



Organisator Markus Eichbauer und sein Team  
Austria Salzburg

Alle Jahre wieder engagiert sich der SV Austria Salzburg kurz vor Weihnachten für krebserkrankte Kinder. Auch in diesem Jahr sammelten Mitglieder des Vereins beim Adventstand des Traditionsvereins auf dem Alten Markt Spenden zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. Durch den Verkauf von Glühwein, Punsch, Broten, Kuchen und Keksen kamen rund 3.000 Euro zusammen.

„Ich bin stolz auf die Kurve und alle Fans unserer Austria, die trotz miesem Wetter und Kälte für den guten Zweck zum Christkindlmarkt gekommen sind. Mein Dank gilt im Namen des Vereins unseren Sponsoren EDS, Kiosk 4.0, footprint, Baumanagement Hoellbacher, Iceklar, Silberpfeil, Metro und Mobiles-Sandstrahlen Pargfrieder für die Finanzierung und Bereitstellung der Getränke und Lebensmittel. Ebenso möchte ich mich bei den freiwilligen Helfern Flo, Georg, Gustl, Lisane, Michi, Natascha, Nico und Walter und bedanken. Wir hoffen, mit unserer Spende helfen zu können und freuen uns bereits auf die Weihnachtszeit 2024“, zeigt sich Organisator Markus Eichbauer begeistert vom großen Erfolg.

### AUSSCHLIESSLICH VIOLETT IM FANSEKTOR



Patrick Ebli  
Austria Salzburg

„Nach dem Spenden-Erfolg am Christkindlmarkt, habe auch ich mir überlegt, wie wir mit unserer großen Fanszene, die für Solidarität und Zusammenhalt steht, die großartige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe weiter unterstützen können. Ich habe daher kurzerhand ein T-Shirt für den guten Zweck entworfen. Das T-Shirt fand innerhalb der Austria-Fanszene sofort reißenden Absatz“, freut sich Austria-Fan und Initiator Patrick Ebli über 1.000 Euro.

### ZUSAMMENHALT IM PFONGAU FEIERN UND GUTES TUN

Auf dem Land halten alle zusammen! Da ist es auch selbstverständlich, dass sich die Dorfgemeinschaft Pfongau aus Neumarkt am Wallersee zusammenschließen, um die Salzburger Kinderkrebshilfe mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Im Rahmen eines gemütlichen Festes zum Faschingsende sammelte die Dorfgemeinschaft Pfongau 800 Euro – und die beiden Familienunternehmen Zweirad Wiesmayr in Neumarkt und Sägewerk Lugstein in Straßwalchen erklärten sich bereit, den Betrag noch einmal zu verdreifachen, sodass 2.400 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe zusammengekommen sind.



Die Pfongauer Dorfgemeinschaft

### 90 JAHRE UND AKTIV WIE NIE 1.500 EURO GESPENDET

Ein 90. Geburtstag ist zweifellos ein bemerkenswertes Ereignis, das viele Menschen mit einer großen Feier und zahlreichen Geschenken begehen würden. In diesem speziellen Fall jedoch entschied sich das Geburtstagskind für einen anderen Ansatz: Statt Geschenke zu erhalten, bat Herr Bracht seine Gäste um Spenden für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

### FAMILIE HUKA FEIERT GEBURTSTAGE



Tracy, Gregor, Herbert, Stefan, Karin und Helena Huka

Familie Huka hat viele Gründe zur Freude. Die Familie aus Puch bei Hallein feierte nicht nur die Genesung ihres Sohnes Gregor, sondern auch gleich drei runde Geburtstage im engeren Familienkreis. Ganz nach dem Motto „Wir feiern das Leben“ lud die glückliche Familie Freunde und Bekannte zu einem gemeinsamen Fest, um sich bei den zahlreichen Unterstützern wie der Salzburger Kinderkrebshilfe zu bedanken.

Dabei hatte es die Familie im vergangenen Jahr nicht leicht: Im Oktober 2022 erfuhren Stefan Huka und seine Frau, dass ihr Sohn Gregor an einem Nierentumor in der Größe des halben Bauchraumes erkrankt sei. Es folgten unzählige Operationen und Therapien. In dieser beschwerlichen Zeit war der Familie nicht nach Feiern zumute. Sowoohl der 60. Geburtstag der beiden Großeltern als auch der 40. Geburtstag des Vaters wurden verschoben. Anlässlich von Gregors Genesung im Herbst 2023 war die Freude kaum zu bremsen und die Familie beschloss, eine „Wir feiern das Leben-Feier“ zu veranstalten.

„Da meine Eltern und ich mit Gesundheit gesegnet sind und meine Familie und ich ganz tolle Unterstützung seitens der Salzburger Kinderkrebshilfe bekommen haben, haben wir beschlossen, im Sinne von Charles Dickens Spruch ‚Niemand ist Nutzlos auf dieser Welt, wenn er einem anderen ein Bürde abnehmen kann‘ eine Spendenbox aufzustellen und der Kinderkrebshilfe einen Teil wieder zurückzugeben“, erzählt Stefan Huka.

## DIPLOMARBEIT MIT GUTEM ZWECK



Maria Mitterbuchner, Eva Sophie Bürzer, Sarah Lindner, Sonja Schausberger  
HAK Oberndorf

Wie ist eigentlich eine Non-Profit-Organisation aufgebaut? Um diese Frage zu beantworten, haben sich im heurigen Schuljahr vier Schülerinnen der 5. Klasse der HAK Oberndorf zusammengetan und eine Diplomarbeit über gemeinnützige Organisationen in Österreich am Beispiel der Salzburger Kinderkrebshilfe geschrieben. Dabei haben sie sich nicht nur mit Managementsystemen und dem gesellschaftlichen Wert von ehrenamtlicher Arbeit auseinandergesetzt, sondern bekamen auch einen tiefen Einblick in die tägliche Arbeit unseres Vereins. Und als wäre die viele Recherche und das Führen von Interviews noch nicht genug, haben die fleißigen Schülerinnen am Tag der offenen Tür auch noch über 700 Euro Spenden gesammelt.

Doch wie kommen Schülerinnen darauf, eine Diplomarbeit über die Salzburger Kinderkrebshilfe zu schreiben? „Wir fanden es einfach cool, was die Salzburger Kinderkrebshilfe alles macht. Ziel unserer Arbeit war es, nachzuvollziehen, welche Leistungen Non-Profit-Organisationen wie die Salzburger Kinderkrebshilfe erbringen und dabei die Arbeit staatlicher Einrichtungen im Gesundheitswesen wesentlich unterstützen und verbessern. Darüber hinaus spendet meine Familie jedes Jahr einen Betrag an diesen Verein“, berichtet HAK-Schülerin Maria Mitterbuchner über den Entstehungsprozess der Diplomarbeit.

## OSTERN UND WEIHNACHTEN IM LANDESKRANKENHAUS

Von Beginn an veranstaltet die Salzburger Kinderkrebshilfe immer zu Ostern und Weihnachten die beliebten Märkte im Landeskrankenhaus. Diese Tradition wurde durch die Lockdowns zwar unterbrochen, konnte aber im vergangenen Jahr wieder neu aufleben. Die Ergebnisse können sich auch zeigen lassen! In Summe konnten durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer stolze 8.200 Euro erwirtschaftet werden.



Dr. Monika Schulte  
Chor der Salzburger Landeskliniken

## DAS FASTENDE KLASSENZIMMER



Dominik Steinbichler, Luise Hild, Ida Janaschek, Cornelia Schaffer, Schulleiter Helmut Bitschnau  
Caritas Schule

Für viele bedeutet die Fastenzeit eine mühselige Zeit des Verzichts. Dabei geht es in dem vierzigstägigen Zeitraum vor dem Osterfest auch darum, sich Zeit für sich zu nehmen und sich wieder auf wichtige Werte wie Menschlichkeit und Nächstenliebe zu besinnen. Dies haben sich die Schülerinnen des 3. Jahrgangs der Caritas Schule in der Eduard-Heinrich-Straße zu Herzen genommen und beschlossen, im Rahmen

ihres jährlich stattfindenden Fastenprojektes andere Menschen zu unterstützen.

Von November 2022 bis zum Ende der Fastenzeit 2023 führten die fleißigen Schülerinnen der Höheren Lehranstalt für Wirtschaft (HLW) verschiedene Aktionen in und außerhalb ihrer Schule durch. Neben einem Stand auf dem Adventmarkt Mattsee, organisierten sie mehrere Schulbuffets, bei denen die Mitschülerinnen und Mitschüler Kuchen, belegte Brote und vieles mehr kaufen konnten. Darüber hinaus sammelten sie zahlreiche Sachspenden von verschiedenen Salzburger Unternehmen, um diese dann im Rahmen einer Tombola zu verlosen. Und als wäre das alles noch nicht genug, unterstützen die Schülerinnen die Kinder der Sonneninsel beim Basteln und Spielen. Insgesamt sammelte die 3HL in diesem Jahr rund 3.400 Euro an Spenden und entschied sich dafür, die Einkünfte ihrer Spendenaktion an die Salzburger Kinderkrebshilfe zu spenden.

## JUSTIZWACHE TRIFFT INS SCHWARZE



Franz Huttegger, Dominik Steinbichler, Oberst Dietmar Knebel,  
Veranstalter Gernot Hahn  
Österreichische Justizwache

Wer bei der österreichischen Justizwache arbeiten will, der muss nicht nur in Rechtsfragen fit sein, sondern auch ein anspruchsvolles Körpertraining absolvieren. Kein Wunder also, dass die Beamtinnen und Beamten der Justizwache auch gerne an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen. Und was würde sich bei den zielsicheren Schützen der Justiz besser eignen als eine eigene Dart-Meisterschaft.

Die gesammelten Einnahmen von 2.000 Euro wurden bei der Siegerehrung als Spende übergeben.

## VERANSTALTUNGEN

### LAUFENDE FREUNDINNEN



Jara, Sora, Lilo, Noraia, Amadea  
Salzburger Kinderkrebshilfe

Egal ob als Kind oder als Erwachsener. Der Kampf gegen den Krebs ist für alle ein ungeheurer Kraftakt. Nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen. Auch die junge Lilo aus Salzburg musste miterleben, wie ihre Lieblingstante über fünf Jahre gegen die Krankheit ankämpfte. Umso beeindruckender ist, dass die tapfere Lilo nach dem Tod ihrer Tante auf die Idee kam, mit ein paar Freundinnen beim Salzburger Junior Marathon am vergangenen Wochenende anzutreten. Dabei ging es ihr nicht nur darum, die Ziellinie zu überqueren, sondern auch den Betroffenen neuen Mut zu machen und weiterzukämpfen.

Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ gaben die motivierten Läuferinnen auf der Rennstrecke im Volksgarten alles und auch, wenn es nicht für einen Platz auf dem Siegertreppchen reichte, so hielten doch alle bis zum Ende durch.

### HINTERSEELAUF



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hinterseelaufs  
LagoBar

Am 3. Juni wurde der Hintersee, der sich zum Salzburger Teil des Salzkammergutes zählt, zum Austragungsort für ein ganz besonderes Sportereignis. Bereits zum zweiten Mal veranstalteten die Betreiber der LagoBar den „Hintersee-Lauf“.

Ziel des Charity-Laufs war es, Jung und Alt zur gemeinsamen, sportlichen Aktivität zu animieren.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich zahlreiche Teilnehmer:innen an die Seemrundung. Zuerst waren die kleinen Läufer:innen an der Reihe: Auf einer Strecke von 500 bzw. 1.000 Metern konnten die kleinen Sportler:innen miteinander wetteifern. Anschließend fand für die Erwachsenen der 10 km lange Hauptlauf sowie der Staffellauf statt. Ein Riesenspaß für Jung und Alt. Beim Startgeld war, neben dem Starterpaket sowie einem Los, auch eine Spende an die Salzburger Kinderkrebshilfe enthalten. Am Ende konnten die Veranstalter rund 3.800 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben.

### STOCKSCHIESSEN MIT HERZ



Heide Janik, Christian Lix

Das „Wir“ wird beim Hallwanger Verein „Gemeinsam Gutes tun“ groß geschrieben! Der karitative Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Personen, die in Not geraten sind und karitative Organisationen mit Spenden zu unterstützen.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen zählt auch das einmal im Jahr stattfindende Stockschießen in der Stockhalle am Sportplatz Hallwang. Wie im vergangenen Jahr veranstaltete der Wohltätigkeitsverein „Gemeinsam Gutes tun“ ein Stockschießen zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. Am 17. Juni hieß es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Bahn frei!“. Auch bei dieser Veranstaltung stand das „Wir-Gefühl“ im Vordergrund. Gespielt wurde in Mannschaften mit jeweils 4 Spielerinnen und Spielern. Die Einnahmen aus Startgebühren, Sponsoring und aus den Erlösen der Konsumation von über 5.000 Euro kamen der Salzburger Kinderkrebshilfe zugute.

### DIE JUGEND HILFT MIT



Anna Oberascher, Nihi Uddin, Anja Ammerer

Jeder kann etwas beitragen! Besonders wenn es darum geht, gemeinnützige Organisationen wie die Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Das haben auch drei Schülerinnen der Landesberufsschule 3 in Salzburg in ihrem Abschlussprojekt wieder bewiesen. Die drei Schülerinnen Nihi Uddin, Anja Ammerer und Anna Oberascher designten unter der Leitung von Dipl.-Päd.in Manuela Hedegger Stofftaschen, die sie an an der Schule und an Personen in ihrem Umfeld verkauften. Beim Kauf eines selbstgestalteten Stoffsackerls konnten sich Kundinnen und Kunden zusätzlich über das Thema Krebs informieren. Dafür hatten die engagierten Schülerinnen eigens Flyer ausgelegt. Der Erlös der Projektarbeit von 900 Euro ging an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

### LAGERMAX GROUP



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Lagermax Group

Eine Gemeinschaft kann mehr bewegen als ein Einzelner. Das wissen Alle in der Lagermax Group. Kein Wunder also, das gemeinsam regelmäßig gespendet wird! So veranstaltete die Lagermax Group beim Sommerfest eine Tombola sammelte mit der Belegschaft 4.100 Euro.



## BRAMBERG FEIERT



Konstanze Janik, Gabriela Mösenlechner, Margit Dankl, Marco Emberger, Nadine Le, Patrick Bacher, Alexander Nindl, Brunner Berni, Jürgen Hofer, Hannes Walcher, Patrick Bacher

Einmal im Jahr schließen sich die Vereine der Oberpinzgauer Gemeinde Bramberg am Wildkogel zusammen, um gemeinsam ein großes Dorffest auf die Beine zu stellen. Auch in diesem Jahr luden Anfang Juli die örtlichen Vereine und Gastwirte zum traditionellen Bramberger Dorffest. Der gesamte Ortskern verwandelte sich in einen großen Festplatz mit vielen bunten Attraktionen: Vom Bummelzug, Rundflüge mit dem Hubschrauber oder Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken war für jeden etwas dabei. Für Partystimmung sorgten außerdem die Wildkogel Buam und die Band Sumawind. Bei der anschließenden Verlosung mit Tombola konnten die Besucher:innen Smaragdaler im Wert von bis zu 10.000 Euro gewinnen.

Die heimlichen Gewinner waren aber die Schützlinge der Salzburger Kinderkrebshilfe. Wie im vergangenen Jahr sammelte der lokale Elektronik Fachhändler Patrick Bacher, Bacher Tech, mit seinem Team an seinem Stand Spenden zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. Mit kühlen Getränken und einem Bällebad für die Kinder lockten Patrick Bacher und sein Team viele Gäste an ihren Stand beim Chillhouseparkplatz. Der Reinerlös von 4.160 Euro gingen zu Gänze an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

## BASAR IN NEUMARKT

Gastfreundschaft und ein großes Herz. Dafür ist Familie Hudler aus Neumarkt am Wallersee bekannt.

Bereits 2021 organisierte Anna Hudler mit ihren Töchtern einen Basar zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. Am 20. und 21. Oktober boten sie selbstgemalte Bilder und Kunstwerke aus Naturmaterialien zum Verkauf an. Unter den Besucher:innen waren auch der Bürgermeister der Gemeinde Neumarkt am Wallersee Adolf Rieger und Vizebürgermeister David Egger. Beide sprachen der Organisatorin, Anna Hudler, ihre Wertschätzung für ihr persönliches Engagement aus. Die gesammelten Einnahmen von 3.200 Euro kamen zur Gänze der Salzburger Kinderkrebshilfe zugute.



Petra Rieger-Hudler, Anna Hudler, Gertraud Hudler  
Gästehaus Hudler

## FLEISSIGE SENIORINNEN AUS HOF BEI SALZBURG

Inmitten der idyllischen Flachgauer Gemeinde Hof bei Salzburg liegt das Seniorenwohnheim St. Sebastian. Bei den Betreuten des familiären Wohnheims ist immer etwas los: Egal ob Stammtisch, Kinonachmittage, gemeinsames Singen, Rätselraten, Turnen oder Basteln – jeder kann hier seinen Vorlieben nachgehen.



Maria Wimmer, Kerstin Hoffmann-Hegen, Martina Stöllinger  
Kerstin Hoffmann-Hegen

Neben unterschiedlichsten Events wie Sebastianifeiern, Maiandacht, Sommerfesten oder Oktoberfesten finden im Seniorenwohnheim Hof immer wieder soziale Projekte statt. Dieses Jahr wurde ein eigener Verkaufstag veranstaltet, bei dem die Betreuten selbstgebastelte Stirnbänder, Schmuck, Schlüsselanhänger, Vogelhäuser, Türschilder, Tischdeko, Weihnachtsdeko, Osterdeko und vieles mehr verkauften. Rund 1.100 Euro wurden so gesammelt.

## TRIFLEX ÖSTERREICH



Karl Hofer, Petra Egger, Dominik Steinbichler  
Triflex Österreich

Jeder braucht ein schützendes Dach über dem Kopf. Die Firma Triflex Österreich mit Sitz in St. Georgen im Attergau hat sich darauf spezialisiert, Hausdächer gegen Wind und Wetter abzudichten und den Bewohnern damit ein sicheres und trockenes Zuhause zu gewährleisten. Darüber hinaus sichert das Unternehmen regelmäßig mit Spenden die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen wie der Salzburger Kinderkrebshilfe. Wie in den vergangenen Jahren spendet das Familienunternehmen mit Sitz im benachbarten Oberösterreich wieder einen großzügigen Beitrag.

## VERANSTALTUNGEN

### BASTELN FÜR KLEINE TRÄUME



Jetti Wallisch, Gabi Papillion, Christine Schröck, Ursula Pöckl, Sandra Nickolai, Klaudia Hampel, Manuela Hagmüller, Cornelia Möseneder, Petra Hauser, Karin Neuburger  
Basteln für kleine Träume

Der Verkaufsstand der zehn Freundinnen aus Oberndorf war wieder ein voller Erfolg! Bereits zum sechsten Mal engagierte sich damit die Gruppe Oberndorfer Freundinnen unter dem Motto „Basteln für kleine Träume“ für die Salzburger Kinderkrebshilfe beim Oberndorfer Wochenmarkt in der Vorweihnachtszeit. In diesem Jahr kamen mehr als 12.000 Euro zusammen.

„Schon im Herbst hat unsere Bastelrunde mit den ersten Vorbereitungen begonnen. Seitdem haben wir uns regelmäßig getroffen, um die ganzen Bestellungen abzuarbeiten. Im Namen des ganzen Teams möchte ich mich bei allen für die Unterstützungen bedanken! Wir freuen uns riesig, dass wieder eine so große Spendensumme zusammengekommen ist“, sagt Christine Schröck vom Team „Basteln für kleine Träume“.

### SALZBURGER GRILLBRÜDER



Raymond Mair, Christian Schwarzenbrunner  
Salzburger Grill Imbiss

Wer in Salzburg eine richtig scharfe Currywurst essen will, der muss zum „Salzburger Grill Imbiss“ in der Wiener-Philharmoniker-Gasse gehen. Hier verkaufen Betreiber Raymond Mair und sein Mitarbeiter Christian Schwarzenbrunner ihre berühmten „Heeres Currywürste“.

Der Schärfegrad der hauseigenen Spezialität orientiert sich an den Dienstgraden des Bundesheeres. Vom „Rekrut“ über den „Fähnrich“ bis hin zum „General“ ist für jeden Schärfeliebhaber etwas dabei.

Neben ihrer Leidenschaft für scharfe Currywurst teilen sich die beiden „Grill-Brüder“ aber auch ihre Hilfsbereitschaft für gemeinnützige Organisationen. Bereits zum zwölften Mal spenden die beiden Würstlverkaufers mit dem großen Herz ihr gesamtes Trinkgeld an krebskranke Kinder. Auch in diesem Jahr kamen rund 6.000 Euro zusammen.

„Es freut uns sehr, dass unsere treuen Gäste auch in diesem Jahr wieder reichlich Trinkgeld gegeben haben und wir damit wieder die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützen können. Darüber hinaus danke ich meinem „Grill-Bruder“ Christian Schwarzenbrunner, dass er auch in diesen Zeiten auf sein Trinkgeld verzichtet! Das ist nicht selbstverständlich“, betont Raymond Mair vom Salzburger Grill Imbiss.

### ALTIOR Hilft



Mario Kaltenbacher  
Altior Immobilien GmbH

„Nicht wohnen, sondern leben“. Das ist die Maxime der Altior Immobilien GmbH. Das Kärntner Immobilienunternehmen mit Standorten in Pörtlach am Wörthersee und Salzburg betreut exklusive Immobilien am Wörthersee, Kitzbühel, Salzburg und Wien. Neben dem Alltagsgeschäft wie dem An- und Verkauf von Premium-Immobilien, sowie der Entwicklung von Immobilienprojekten engagiert sich Geschäftsführer Mario Kaltenbacher auch für soziale Projekte.

„Es ist uns ein persönliches Anliegen karikativ etwas zurückzugeben. Wir möchten daher auch in Zukunft Aktivitäten der

Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützen. Wir verfolgen die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe schon einige Zeit und wir finden den Verein großartig“, betont Altior Geschäftsführer Mario Kaltenbacher.

### ADVENTMARKT UNTERBERG



Melitta Pristovnik, Maria Zuzzi, Katharina Bogensperger, Maria Oder, Helga Schlick, Catharina Bilars  
Handarbeitsrunde Unternberg

Einige Monate Vorbereitung stecken alljährlich im beliebten Adventmarkt der Unternberger Handarbeitsgruppe. Im Mehrzweckraum der Feuerwehr Unternberg konnten die Gäste Hand- und Bastelarbeiten aus Holz, Ton oder Metall als auch Adventkränze und Adventkalender erwerben. Darüber hinaus wurden sie mit Kaffee, Apfelpunsch, Tee und Kuchen versorgt. Der Erlös von rund 7.000 Euro kamen zur Gänze der Salzburger Kinderkrebshilfe zugute.

„Wir danken Herrn Bürgermeister Peter Sagmeister und der Feuerwehr Unternberg, dass uns, wie in den vergangenen Jahren, der Mehrzweckraum der Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde. Wir sind überglücklich, dass wieder so viele Menschen aus dem ganzen Bezirk unseren Adventmarkt besucht haben“, sagt Melitta Pristovnik-Dullnigg, Sprecherin der Handarbeitsrunde Unternberg.

## ADVENTMARKT ST. MICHAEL



Christina Müller, Martina Pritz, Finni Doppler, Irmil Lassacher, Monika Premm, Traudi Lassacher, Evelin Wilding, Frieda Sampl  
Adventmarkt St. Michael

Trotz Teuerung und Inflation spenden Herr und Frau Österreicher so viel wie nie zuvor. Besonders für soziale Projekte, die Kindern zugutekommen, öffnen wir unser Geldbörserl. Das können die Organisatorinnen des Adventmarktes in St. Michael im Lungau nur bestätigen. Von Freitag, den 24. November bis Samstag, den 25. November 2023 veranstaltete das Team rund um Monika Premm ihren Adventmarkt zu Gunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. In der Veranstaltungshalle St. Michael im 1. Stock boten die engagierten Frauen Hand- und Bastelarbeiten wie Babyschuhe, Christbaumschmuck und Adventkränze zum Verkauf an. Auch hier zeigten sich die Gäste spendabel und so konnten die Lungauer Frauen über 9.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe erwirtschaften.

## BIO-FLEISCH AUS DER FAISTENAU



Andreas und Sylvia Teufl, Bernhard Wisner  
Bio Farm Teufl

Bosna sind herzhaft und schmackhaft. Besonders wenn sie aus Bio-Fleisch gemacht sind und wenn man beim Kauf noch etwas Gutes tun kann. Auf der Bio Farm Teufl in der Tiefbrunnau steht das Tierwohl an oberster Stelle. Um den Tieren einen Transport und

den damit verbundenen Stress zu ersparen, hat Familie Teufl eine eigene Metzgerei mit EU-konformen Schlacht- und Verarbeitungsräumen eingerichtet, aus der sie frische Erzeugnisse im hauseigenen Hofladen anbieten. Unter dem Motto „Bosna für einen guten Zweck“ konnten „Wurst-Liebhaber“ am 15. Dezember auf der Bio Farm der Familie Teufl schmackhafte Bosna genießen.

„Vielen Dank an alle, die da waren! Es hat uns nicht nur viel Spaß gemacht, es sind auch unglaubliche 3.700 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe zusammengekommen“, freut sich Andreas Teufl.

## KOOPERATION MIT ÖGUSSA AKTION ZAHNGOLD



Ihr Edelmetallspezialist SEIT 1862

Die „Aktion Zahngold“ wurde von Dr. Erwin Senoner, ehemaliger Präsident der Salzburger Landes Zahnärztekammer, mit seinen Kolleginnen und Kollegen ins Leben gerufen.

Seit dem Jahr 2014 hat die Salzburger Kinderkrebshilfe die Aktion selbstständig weitergeführt. Aktuell beteiligen sich 25 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Salzburg und dem nahen Oberösterreich.

Aus der Sammelperiode 2021 und 2022 konnten wir Anfang 2023 knapp 6 Kilogramm zur Analyse und Verwertung an ÖGUSSA übergeben und unser Projekt gefiel so gut, dass eine dauerhafte Partnerschaft daraus erwachsen ist. ÖGUSSA spendet die gesamten Analyse- und Verwertungskosten!



## GLÜHWEIN BEI DER FACHHOCHSCHULE



Bgm. Helmut Klose, Edi Tonitz, Heide Janik, FH Direktor Dominik Engel, Wolfgang Tonitz  
FH Puch-Urstein

10.000 Euro! So viel haben die Fleißigen rund um Wolfgang Tonitz am Glühweinstand der FH Puch-Urstein für den guten Zweck gesammelt. Wie jedes Jahr wollten Tonitz und sein Team wieder etwas Gutes tun und veranstalteten bereits zum siebzehnten Mal ihren traditionellen Glühweinstand zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen. Neben Spenden an das Sozialkonto Puch und an die Schmetterlingskinder mit jeweils 1.300 Euro gingen rund 7.400 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Auch in diesem Jahr war es uns wieder eine Herzensangelegenheit für die Salzburger Kinderkrebshilfe aktiv zu sein. Umso mehr freut es uns, dass wieder eine schöne Spendensumme zusammengekommen ist. Aber ohne diesen tollen Platz vor der FH Puch-Urstein wäre ein solches Charity Projekt nicht durchführbar. Ein besonderer Dank geht an Leo Eckenreiter von der Justizanstalt Puch, ohne den unsere Verkaufshütte nicht in neuem Glanze erstrahlen würde. Herr Werner Hochbrugger war so freundlich, die gesamte Elektrik im Glühweinstand neu zu machen. Abschließend möchte ich mich bei den vielen Freunden, Verwandten, Bekannten und meinen Kollegen der Landwirtschaftsschule WINKLHOF für die Unterstützung bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagt Organisator Mag. (FH) Wolfgang Tonitz.

### KLESSHEIMER STAMMTISCH



Marcel Müller, Mag. Wörndl Leonhard, Christoph Lafshofer, Jonas Höflingund, Julian Kammerlander  
Klessheimer Stammtisch

Seit 2007 haben Absolventinnen und Absolventen sowie aktive Schülerinnen und Schüler der Tourismusschule Klessheim die Möglichkeit am „Klessheimer Stammtisch“ teilzunehmen. In gemütlicher Atmosphäre bekommt man hier die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Und darüber hinaus kann man sogar noch etwas Gutes tun.

Jedes Jahr organisieren die Alumni aus Klessheim im Advent einen Lebkuchenverkauf, um Spenden für gemeinnützige Organisationen wie die Salzburger Kinderkrebshilfe zu sammeln. In diesem Advent haben sich die leidenschaftlichen Hobby-Bäcker der Tourismusschule Klessheim zusammengetan, um den ersten Weihnachtsmarkt zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe auf dem neuen Campus der Tourismusschule Klessheim zu veranstalten. Neben den obligatorischen Lebkuchen boten die Fleißigen ihren Gästen auch Punch und andere Köstlichkeiten an. Dabei kamen rund 1.600 Euro für die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe zusammen.

„Wir freuen uns riesig, dass bei unserem ersten Weihnachtsmarkt so viele Spenden zusammengekommen sind. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder für die Salzburger Kinderkrebshilfe entschieden, da wir Betroffenen und ihren Familien eine Freude machen wollen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Tourismusschule Klessheim bedanken, die uns großzügigerweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat“, bedankt sich Marcel Müller im Namen des „Klessheimer Stammtischs“.

### EISZAUBER IN ZELL AM SEE UND IN SALZBURG

Eiszauber in Zell am See – Wie in den vergangenen Jahren luden Geschäftsführer Mag. Oliver Stärz und sein Team zum Weihnachtseislaufen bei freiem Eintritt. Durch die Einnahmen aus dem Schlittschuhverleih sowie freiwilliger Spenden konnten 1.318 Euro für die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden. Von der Salzburger Sparkasse – dem langjährigen Partner der Aktion – wurde der Betrag auf 2.700 Euro mehr als verdoppelt und von Gernot Bernert, Geschäftsführer bei der Firma roosi GmbH aus Zell am See, nochmals um 1.000 Euro auf die Gesamtsumme von 3.700 Euro erhöht.



Oliver Stärz, Konstanze Janik, Bettina Rieder, Gernot Bernert  
Salzburger Sparkasse

Auch in der Salzburger Eisarena wurde beim weihnachtlichen Gratis-Eislaufen wieder fleißig gesammelt! 1.039 Gäste verkürzten sich am 24. Dezember die Wartezeit bis zu Bescherung sportlich beim Eislaufen am Eiszauber und zeigten sich spendenfreudig. Auch hier rundete die Salzburger Sparkasse auf und verdoppelte den Betrag. Claudia Kopp übernahm den Scheck über 3.000 Euro von Markus Sattel, Vorstandsdirektor Salzburger Sparkasse, Melanie Dzugan und Ing. Roland Oberhauser, Leiter Städtische Betriebe.



Markus Sattel, Claudia Kopp, Melanie Dzugan, Roland Oberhauser  
Stadt Salzburg - Alexander Killer

### KIRCHENWIRT IN PUCH FEIERT GEBURTSTAG



Dominik Steinbichler, August Rettenbacher  
Hotel Gasthof zum Kirchenwirt

So geht Geburtstag! Anstelle von vielen Geschenken wünschte sich der Senior Chef des Pucher Kirchenwirts, August Rettenbacher, zu seinem 80. Geburtstag von seinen Gästen eine Spende an die Salzburger Kinderkrebshilfe. Dabei kamen rund 6.500 Euro zusammen.

Seit über 120 Jahren ist der Kirchenwirt im Besitz der Familie Rettenbacher. Seitdem der erfahrene Gastronom August Rettenbacher die Leitung des Familienbetriebes an seinen Sohn Christian Rettenbacher übergeben hat, hat er mehr Zeit, um sich neben seinen Gästen auch um ehrenamtliche Projekte zu kümmern.

### BLUMEN SIND DIE SCHÖNEN WORTE DER NATUR



Manuel Kaufmann  
Blumen Kaufmann

Manuel Kaufmann lud mit seinen engagierten Floristikexperten aus dem Lungau auch im vergangenen Advent wieder zur jährlichen Spendenaktion. Unter dem Motto „Licht für den guten Zweck“ konnte man Weihnachtssterne, Kerzenarrangements, Adventkränze und andere weihnachtliche Dekorationen kaufen und gleichzeitig krebskranke Kinder unterstützen.

## UNTERACHER ADVENTFENSTER



Martina Simonlehner, Roland Wienerroither, Martin Plomberger, Walter Mosauer, Dominik Steinbichler, Maria Mosauer  
WirtsGuad bei da Remise

Zwischen 1907 und 1949 verkehrte zwischen Attersee und Mondsee die elektrische Bahn der Firma Stern & Haferl „Unterach-See“. Heute befindet sich auf halber Strecke - in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kraftstation - das Gasthaus „WirtsGuad bei da Remise“. Wo früher Züge rangiert wurden, servieren seit 2019 die Gastwirte Walter und Maria Mosauer aus Unterach ihren Gästen gut bürgerliches Essen und herzhafte Hausmannskost. Trotz Ganzjahresbetrieb lässt es sich das engagierte Gastwirts-Paar nicht nehmen, sich für gemeinnützige Organisation zu engagieren.

Auch in diesem Jahre organisierte Familie Mosauer eine weihnachtliche Spendenaktion für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Die Gäste konnten gegen freiwillige Spenden und unter dem Motto „Adventfenster“ im Gasthaus Essen und Trinken. Unterstützung kam auch von anderen Gastro- Unternehmen aus dem Mondseeland und der Fischzucht See-Ache.

„Seit über 10 Jahren engagieren sich meine Frau und ich für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Es ist uns ein persönliches Anliegen, Betroffene und ihre Familien auf ihrem schwierigen Weg zu unterstützen. Auch ich möchte mich bei allen Unterachern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir sind sehr dankbar, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Spenden für die Salzburger Kinderkrebshilfe zusammengekommen sind und wir freuen uns schon auf den nächsten Advent“, betont Initiator Walter Mosauer.

## FAMILIE WIRD AMIAMO GESCHRIEBEN



Georg Hörl, Dominik Steinbichler, Dagmar Hörl  
amiamo - Familotel

Unterhaltung für die ganze Familie! Dafür steht das vier Sterne Boutique Hotel „Familotel amiamo“ in Zell am See. Kein Wunder, dass Betreiberfamilie Hörl auch zum Jahreswechsel ihren Gästen unvergessliche Erinnerungen geboten hat. Wie im vergangenen Jahr lud Familie Hörl zu ihrer großen Benefiz-Silvestertombola. Durch den Kauf von Losen konnten große und kleine Gäste nicht nur tolle Preise gewinnen, sondern gleich noch etwas Gutes tun. Rund 2.500 Euro konnten durch den Losverkauf für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden. Von Familie Hörl wurde der Betrag noch einmal verdoppelt. Insgesamt kamen somit 5.000 Euro für krebserkrankte Kinder zusammen.

## FEST DER PHYSIOTHERAPIE JAHRGANG 2021



Jakob Lackner, Magdalena Reichsöllner, Sandra Reisenhofer, Marie Schnellberger, Daniela Zoller, Dominik Steinbichler, Michael Kreuzer, Lukas Pomaroli  
Studiengang Physiotherapie JG2021

Auch Physiotherapeutinnen und -therapeuten müssen einmal abschalten und gemeinsam feiern.

In diesem Sinne veranstaltete der Jahrgang

2021 des Studienganges für Physiotherapie der FH Salzburg das „Physiofest“ in der ARGE Salzburg. Den Studentinnen und Studenten war schnell klar, dass sie einen Teil der Einnahmen der Salzburger Kinderkrebshilfe spenden möchten. Eine Premiere!

## HAGLEITNER HYGIENE SAUBER UND SOZIAL



Heide Janik, Stefanie Hagleitner  
Hagleitner Hygiene

Die Produkte der Firma Hagleitner spenden Sauberkeit im Alltag zahlreicher Menschen. Die Hygienefirma aus Zell am See selbst spendet bereits seit Jahren verlässlich an die Salzburger Kinderkrebshilfe. Stefanie Hagleitner, Leiterin des Produktmanagements der Hagleitner Hygiene International GmbH, übergab in Zell am See einen Spendenscheck über 5.000 Euro an die Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, Heide Janik.

„Nachhaltig zu handeln, gilt als wichtiger Grundsatz – auch in der Wirtschaft; dabei sollten wir konkret an die Kinder denken“, so Stefanie Hagleitner.

“ Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe bei der Betreuung unserer Familien!

Neben den Veranstalterinnen und Veranstaltern gilt unser Dank den vielen privaten Spenderinnen und Spendern und Unternehmen. Sie tragen unsere Arbeit und ermöglichen erst unsere Angebote!

### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Mit Ihrer Hilfe konnten wir im Jahr 2023 gesamt 81 Familien begleiten. 45 davon kommen aus Salzburg, 24 aus Oberösterreich und 12 aus dem nahen Bayrischen Raum.

In den herausfordernden Zeiten einer Krebserkrankung im Kindesalter steht Ihre Salzburger Kinderkrebshilfe betroffenen Familien mit unbürokratischer, effizienter und direkter finanzieller Unterstützung zur Seite. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die finanziellen Sorgen von den Schultern unserer Familien zu nehmen, sodass diese ihre ganze Energie und Aufmerksamkeit der Genesung des Kindes widmen können.

Von der Übernahme aller Selbstbehalte in der Therapie, über Rezeptgebühren, Beiträge zu Unterkunftskosten bis hin zur Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen, die Salzburger Kinderkrebshilfe steht den betroffenen Familien in vielfältiger Weise bei.

Besonders hervorzuheben ist der finanzielle Ausgleich für entgangenen Verdienst, der entsteht, wenn ein Elternteil die Arbeitszeit reduzieren oder eine Hospizkarenz in Anspruch nehmen muss, um beim kranken Kind zu sein. Da solche Einschnitte von der öffentlichen Hand nicht ausgeglichen werden, sind unsere Ausgleichszahlungen von unschätzbarem Wert, um die elterliche Betreuung und Nähe zu ermöglichen.

Die individuelle Situation jeder Familie prägt die Art und Weise der Unterstützung. Durch den engen und vertrauensvollen Kontakt zu den Familien gelingt es uns, schnell und präzise zu ermitteln, welcher Unterstützungsbedarf vorliegt, um zielgerichtet und umfassend Hilfe leisten zu können. Diese Herangehensweise gewährleistet, dass jede Familie die Hilfe erhält, die sie in dieser schweren Zeit am dringendsten benötigt.

Im vergangene Jahr haben wir rund 171.000 Euro direkt an unsere Familien überwiesen.

### STATION SONNENSCH EIN

Im Jahr 1994 hat die Salzburger Kinderkrebshilfe in Zusammenarbeit mit der Salzburger Landesregierung, der regionalen Medienlandschaft und einer breiten Unterstützung der Bevölkerung einen entscheidenden Fortschritt in der Versorgung krebskranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien erzielt: die Einrichtung der kideronkologischen Station „Station Sonnenschein“. Dieses Leuchtturmprojekt ermöglichte von Beginn an eine angemessene medizinische Versorgung.

Zwei unserer zentralen Angebote sind seither die Mal-, Kunst- und Kreativtherapie sowie die Musiktherapie und Bewegungspädagogik. Unsere Fachkräfte begleiten die Familien von Anfang an, um aufkommende Ängste und Sorgen frühzeitig zu erkennen und individuell darauf eingehen zu können. Diese umfassende Betreuung ermöglicht es uns, den Familien während der akuten Phase notwendige Sicherheit zu bieten und eine tiefe Vertrauensbasis mit den einzelnen Familienmitgliedern aufzubauen, die über die Behandlungszeit hinaus Bestand hat.

Zudem finanzieren wir für die Station Sonnenschein notwendige Anschaffungen, wenn diese über die öffentliche Hand nicht geleistet werden können.

Diese Angebote benötigten im Jahr 2023 rund 62.000 Euro.

---

### REGENBOGENTEAM

Seit 2001 ermöglicht das mobile Regenbogenteam Ihrer Salzburger Kinderkrebshilfe dank der fortschrittlichen Behandlungsmethoden auf der Station Sonnenschein, dass unsere Familien früher in ihre vertraute Umgebung zurückkehren können, um dort die notwendigen Therapien fortzusetzen.



Die mobile häusliche Pflege minimiert nicht nur zahlreiche Krankenhausaufenthalte und deren Auswirkungen auf Familie, Freunde, Schule und Beruf, sondern spielt auch eine wichtige Rolle bei der Begleitung von Familien, deren Kinder die Erkrankung leider nicht überleben.

Die umfassende Betreuung durch das Regenbogenteam, in enger Zusammenarbeit mit der Station Sonnenschein, gewährleistet einen nahtlosen Übergang vom Krankenhaus ins Zuhause. Diese kontinuierliche und nahtlose Unterstützung bietet unseren Familien Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, indem sie eine durchgehende, an ihre Bedürfnisse angepasste Betreuung sicherstellt.

Unser Regenbogenteam wurde im Jahr 2023 von der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe mit einem Teilbetrag unterstützt und benötigt rund 190.000 Euro im Jahr.

## INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Die Salzburger Kinderkrebshilfe unterhält direkten Kontakt zu den psychosozialen Fachkräften der Station Sonnenschein und pflegt einen regelmäßigen Austausch mit betroffenen Familien sowie mit der Survivor-Gruppe, die 2015 in Salzburg gegründet wurde. Diese Gruppe, bestehend aus ehemals krebserkrankten Kindern und Jugendlichen, bietet als Erwachsene gegenseitige Unterstützung und Austauschmöglichkeiten.

Durch diese Zusammenarbeit sind wir in der Lage, gezielte und individuelle Unterstützung sowohl direkt am Krankenbett als auch nach Abschluss der Therapie zu Hause für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anzubieten. Unsere Unterstützungsangebote sind vielfältig und umfassen Lernhilfen für den schulischen Wiedereinstieg, Beratungen zum Umgang mit der Erkrankung im Alltag und damit verbundenen Herausforderungen, sowie die Finanzierung von Zusatzqualifikationen, die den Übergang in Ausbildung oder Beruf erleichtern. Unsere Kooperationspartner bieten zudem Seminare und Weiterbildungen zu den Themen Spätfolgen der Erkrankung an.

Oberstes Ziel ist es, realistische und erreichbare Perspektiven aufzuzeigen und an deren Verwirklichung zu arbeiten. Oft werden die dramatischen Spätfolgen einer Krebserkrankung und deren Konsequenzen erst Jahre nach der Behandlung sichtbar. Uns ist es ein Anliegen, hier unterstützend und begleitend zur Seite zu stehen und so den betroffenen Familien und Einzelpersonen eine umfassende Hilfe zu bieten.

## LABOR UND FORSCHUNG

Seit der Gründung der Station Sonnenschein im Jahr 1994 ist auch das Forschungslabor ein integraler Bestandteil. Das Labor konzentriert sich neben der Routinediagnostik, die für schnelle und präzise Behandlungsergebnisse unerlässlich ist, auf international vernetzte, anwendungsorientierte Forschungsprojekte.

Zu den Schwerpunkten gehören die Untersuchung des mitochondrialen Energiestoffwechsels bei verschiedenen Krebserkrankungen, die Wirksamkeit der ketogenen Diät bei Neuroblastom und die



Rolle von Neuropeptiden in der angeborenen Immunabwehr gegen Krebs.

Diese Forschungstätigkeit wurde im Jahr 2023 von der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe mit einem Teilbetrag unterstützt und benötigt rund 120.000 Euro im Jahr.

## NACHSORGEZENTRUM SONNENINSEL

Dank großartiger und vielfältiger Unterstützung vor allem durch die Lions ist es uns gelungen, im Jahr 2013 das österreichweit einzigartige Nachsorgezentrum Sonneninsel zu errichten. Hier steht die Familie im Fokus und zahlreiche Angebote können in diesem Rahmen in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, die Familien in einen selbstbestimmten Alltag zu führen.

Folgende Leistungen finanzieren wir für die von uns betreuten Familien:

**Familienerholung** - Auf der Sonneninsel können sich Familien während oder nach einer medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen, auf die kommende Zeit einstellen, Kraft schöpfen und sich untereinander auszutauschen.

**Forscherzeit** - Um Familien mit schulpflichtigen Kindern den Aufenthalt während der Schulzeit zu ermöglichen, bietet die Sonneninsel ein speziell für dieses Bedürfnis entwickeltes Programm. An den Wochentagen findet vormittags ein regulärer Unterricht in einer gemischten Klasse statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen von einer Lehrkraft unterrichtet und begleitet werden. Die Nachmittage können von den Familien selbst gestaltet werden.

**Begleitete Trauergruppen** - Ein Familienmitglied nach einer Erkrankung zu verlieren, ist eine der schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern und Geschwister erleben können. Austausch und gegenseitige Unterstützung mit Menschen mit selben Erfahrungen stärken im Umgang mit diesem Schicksalsschlag. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Das Nachsorgezentrum Sonneninsel bietet auch diesen Familien den nötigen Raum.

Alle Informationen zur Sonneninsel finden Sie auch unter: [www.sonneninsel.at](http://www.sonneninsel.at)

Im Jahr 2023 haben wir für unsere Familien rund 68.000 Euro für die Angebote investiert. Weitere 892.000 Euro haben wir für die Begleitung der Familien aus den anderen Bundesländern aufgebracht.





# SALZBURGER KINDERKREBSHILFE

*Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7*

*5020 Salzburg*

*0662-431917 office@kinderkrebshilfe.com*

 /salzburger.kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kkh

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /company/kinderkrebshilfe

 /channel/salzburger\_kkh

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

*Beim  
Leben  
helfen*

*AT56 2040 4000 0000 2444*

*www.kinderkrebshilfe.com*